Anhang zur Jahresrechnung 2009

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den kantonalen Richtlinien erstellt.

Der Abschlussstichtag ist der 31. Dezember 2009.

Einwohner am Bilanzstichtag: 5191

Bewertungsgrundsätze

Das Finanzvermögen ist nach kaufmännischen Grundsätzen bilanziert.

Das Verwaltungsvermögen ist zum Restbuchwert bilanziert. Die Abschreibungen werden vom Bilanzwert zu Beginn des Rechnungsjahres berechnet.

Sachgüter	10%
Investitionsbeiträge	10%
Mobilien	20%
Planungsaufgaben	10%

Die Gemeinde macht von der Möglichkeit Gebrauch, zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen. Zusätzliche Abschreibungen werden vor allem bei den Planungsaufgaben budgetiert und vorgenommen, damit diese Kategorie zum Jahresende vollständig abgeschrieben ist. Die zusätzlichen Abschreibungen sind in der Abschreibungstabelle separat aufgeführt.

Das übrige Verwaltungsvermögen wird nach kaufmännischen Grundsätzen bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

101 Guthaben

	31.12.2008	31.12.2009
Vorschüsse	15'300.00	16'400.00
Kontokorrente	155'210.47	63'039.72
Steuerrestanzen	38'723'153.67	19'456'832.67
Forderungen ggü. Bund und Kanton	351'735.65	728'677.65
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1'205'764.10	478'960.08
Festgelder	1'000'000.00	0.00
Übrige Guthaben	5'140.00	7'800.00
Total	41'456'303.89	20'751'710.12

Die deutliche Abnahme ist im Wesentlichen auf die Abnahme bei den Steuerrestanzen zurückzuführen (- 19.5 Mio.).

102 Sachanlagen des Finanzvermögens

	31.12.2008	31.12.2009
Aktien und Anteilscheine	3'931'150.00	3'607'400.00
Darlehen	534'600.00	356'000.00
Nicht überbaute Liegenschaften	15'319'080.00	15'319'080.00
Überbaute Liegenschaften	15'502'550.00	15'502'550.00
Liegenschaften mit Baurecht	141'500.00	141'500.00
Total	35'428'880.00	34'926'530.00

Auch 2009 konnten noch vereinzelt Aktien der AG Belvoir (5 Aktien zu Fr. 600/St.) erworben werden. Die Beteiligung wurde zum Bilanzbuchwert der Aktiengesellschaft per 31.12.2009 und dem prozentualen Anteil der Gemeinde an der AG zum Stichtag (98.17%) bewertet. Aus dieser Bewertung resultiert eine Wertkorrektur von -Fr. 326'750.

Darlehen	31.12.2008	31.12.2009
Zweckverband ARA TRO	489'100.00	326'000.00
Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft	25'500.00	15'000.00
Tennisclub Rüschlikon	20'000.00	15'000.00
Total	534'600.00	356'000.00

Alle Darlehen wurden gemäss den vertraglichen Vereinbarungen fristgerecht zum Jahresende amortisiert.

11 Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von Fr. 4'669'534.05 und Einnahmen von Fr. 2'235'676.40 Nettoinvestitionen von Fr. 2'433'857.65. Die Abweichungen zum budgetierten Investitionsvolumen resultieren zum einen aus zeitlichen Verschiebungen von Projekten, zum anderen führen hohe Erträge bei den Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser bei den Werken zu einem negativen Netto-Investitionsvolumen.

Die Nettoinvestitionen und die Buchwerte des Verwaltungsvermögens können der Abschreibungstabelle entnommen werden.

Verwaltungsvermögen	Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Investitionen	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzlich	
Politische Gemeinde							
114101/501 Tiefbau	1'818'700.00	958'751.40	2'777'451.40	10	277'751.40	0.00	2'499'700.00
114301/503 Hochbau	866'400.00	1'112'048.65	1'978'448.65	10	197'848.65	0.00	1'780'600.00
114601/506 Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge	334'000.00	759'296.00	1'093'296.00	20	218'696.00	0.00	874'600.00
116201/562 Investitionsbeiträge	526'000.00	206'430.95	732'430.95	10	73'246.71	60'884.24	598'300.00
117101/581 Planungsaufgaben	0.00	92'350.85	92'350.85	10	9'235.09	83'115.76	0.00
Total Politische Gemeinde	3'545'100.00	3'128'877.85	6'673'977.85		776'777.85	144'000.00	5'753'200.00
Wasserwerk							
114151/501 Tiefbauten	5'608'600.00	-438'109.60	5'170'490.40	10	517'090.40	0.00	4'653'400.00
116251/562 Investitionsbeiträge	740'700.00	27'530.95	768'230.95	10	76'830.95	0.00	691'400.00
	6'349'300.00	*-410'578.65*	*5'938'721.35*		*593'921.35*	*0.00*	*5'344'800.00*
Abwasserbeseitigung							
114152/501 Tiefbauten	2'274'500.00	-284'441.55	1'990'058.45	10	199'058.45	0.00	1'791'000.00
	12'168'900.00	2'433'857.65	14'602'757.65		1'569'757.65	144'000.00	12'889'000.00
			Total Abschreibungen		1'713'757.65		

Passiven

202 Langfristige Schulden

	Verfall Kündigung	Zinsfuss %	Zinstermin	Bestand Ende Vorjahr	Veränderungen im Rechnungsjahr	Bestand Ende Rechnungsjahr
Darlehen von Banken						
Postsparkasse Wien / Vertrag 826.1330 vom 04.02.03	17.02.09	2.29	17.02.	3'000'000.00	-3'000'000.00	0.00
				3'000'000.00	-3'000'000.00	0.00
Darlehen von Versicherungen						
Winterthur Leben, Vertrag vom 18.11.05	18.11.15	2.6	18.11.	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
SUVA Luzern / Vertrag 23682104 vom 15.10.03	22.10.11	2.865	22.10.	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00
Rentenanstalt Zürich / Vertrag 2621900 vom 02.09.02	02.09.10	3.36	02.09.	2'450'000.00	0.00	2'450'000.00
				5'950'000.00	0.00	5'950'000.00
Kassaschein ZKB	22.09.10	2.625	22.09	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
Obligationsanleihen				0.00	0.00	0.00
Total langfr. Schulden				13'950'000.00	-3'000'000.00	10'950'000.00

204 Rückstellungen

	Bestand 01.01.2009	Auflösung / Neubildung	Bestand 31.12.2009
	52'900'000		
Auflösung Rückstellung		-51'000'000	
Neubildung Rückstellung		39'912'580	
			41'812'580

Die Neubildung der Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für den Finanzausgleich 2009, für Investitionen sowie erstmals eine Rückstellung für aufgelaufene Ferien- und Gleitzeitsaldi des Verwaltungspersonals.

228 Ausgleichskonten und Spezialfonds

	31.12.2008	31.12.2009
Schutzraumbauten	90'622.94	153'692.14
Parkplatzbauten	185'563.00	185'563.00
Forstreservefonds	34'049.00	31'335.35
Fonds für nachhaltiges Bauen und gute Architektur	100'000.00	100'000.00
Wasserwerke	90'715.15	339'065.50
Abwasserbeseitigung	808'007.72	1'090'974.77
Abfallbeseitigung	501'570.35	580'980.53
Total	1'810'528.16	2'481'611.29

239 Eigenkapitalspiegel

	Bestand 01.01.2009	Zu-/Abnahme	Bestand 31.12.2009
Eigenkapital (ordentlich)	16'371'511.22	6'090'671.02	22'462'182.24
Aufwertung Finanzliegenschaften (2006)	6'339'935.00		6'339'935.00
Total Eigenkapital	22'711'446.22	6'090'671.02	28'802'117.24

Erläuterungen zur Laufenden Rechnung

Zusammenfassung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 71'735'596.86 und einem Ertrag von Fr. 77'826'267.88 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'090'671.02 ab.

Gesamthaft resultiert ein um Fr. 3'645'071.02 besseres Ergebnis als geplant. Auch wenn die Abweichung praktisch den Mehreinnahmen bei den Steuern (korrigiert um den höheren Finanzausgleich) entspricht, ist das Ergebnis auf weitere positive und negative Abweichungen zurückzuführen.

Mit Ausnahme der Abschreibungen und den Betriebs- und Defizitbeiträgen weisen alle Aufwandartengruppen einen höheren Aufwand als budgetiert aus. Aber auch die Erträge sind bei allen Ertragsartengruppen höher ausgefallen als budgetiert.

40/34 Steuern / Finanzausgleich

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
40 Steuern	79'627'188.68	57'854'000.00	64'691'898.90
34 Beitrag ohne Zweckbindung (FAG)	67'850'931.00	35'700'000.00	38'979'422.00
Netto	11'776'257.68	22'154'000.00	25'712'476.90

Die Steuererträge weichen gegenüber dem Voranschlag 2009 um 6.8 Mio. ab. Die Steuerkraft je Einwohner dürfte 2009 bei ca. Fr. 14'241 liegen. Beim Finanzausgleich beträgt die Abweichung zum Voranschlag 3.3 Mio.

Die Werte der einzelnen Steuerkategorien sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

Übersicht Steuererträge

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
Steuererträge Rechnungsjahr	33'416'795.95	36'080'000.00	34'912'787.65
Steuererträge früherer Jahre	42'124'259.50	21'000'000.00	25'439'010.55
Quellensteuern	2'182'300.18	1'000'000.00	2'572'142.15
Aktive-/Passive Steuerausscheidungen	-3'947'171.25	-2'800'000.00	-1'719'513.70
Nachsteuern	2'928'800.35	50'000.00	40'574.70
Grundstückgewinnsteuern	2'888'528.40	2'500'000.00	3'741'989.20
Übrige Steuererträge	33'675.55	24'000.00	-295'091.65
Total	79'627'188.68	57'854'000.00	64'691'898.90

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich wurde unter Verwendung eines geschätzten kantonalen Mittels berechnet. Der entsprechende Jahresaufwand (Rückstellung FAG geschätzt) wurde, wie in den Vorjahren, periodengerecht abgegrenzt. Die genauen Werte sind ca. Juni 2010 verfügbar.

42 Vermögenserträge

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
42 Vermögenserträge	2'406'089.78	1'928'100.00	2'469'613.98

Gegenüber dem Budget sind Mehrerträge von rund 0.5 Mio. zu verzeichnen. Die wesentlichsten Abweichungen resultieren aus Zinsen von Steuerforderungen (+ 171'), Aktivzinsen auf Kontokorrenten (+ 91') und Erträgen aus dem Liegenschaftenbereich (+ 280'). Bei der Umsatzmiete Rest. Tracht 2006 – 2008 (+ 132') und bei Landverkäufen aus Grenzbereinigungen im Strassenbereich (+38') handelt es sich um ausserordentliche und einmalige Einnahmen. Zudem sind die Akontozahlungen für die Miete Rest. Tracht 2009 deutlich höher als geplant (+ 60'). Und es wurde im Berichtsjahr erstmals eine neu vereinbarte Miete für das Feuerwehrgebäude dem Sicherheitszweckverband Kilchberg-Rüschlikon verrechnet (+ 32').

43 Entgelte

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
43 Entgelte	5'611'174.62	4'976'100.00	5'421'553.89

Gegenüber dem Budget wurden 2009 445' Mehrerträge bei den Entgelten erzielt. Die grössten Positionen kommen aus dem Bereich Soziales (+ 350') wobei hiervon die Rückerstattungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe den grössten Anteil haben. Weiter liegen die Erträge beim Hochbau (+ 100') und bei der Schule (+ 94') deutlich über dem Budget. Demgegenüber konnten die geplanten Gebührenerträge bei den Werken um 106' nicht erreicht werden.

44-46 Beiträge und Rückerstattungen

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
44 Beiträge ohne Zweckbindung	447'074.10	370'000.00	381'300.50
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	887'320.42	657'800.00	708'363.46
46 Beiträge mit Zweckbindung	1'285'791.75	1'257'000.00	1'417'525.65
Total	2'620'186.27	2'284'800.00	2'507'189.61

30 Personalaufwand

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
30 Personalaufwand	7'783'964.30	7'581'600.00	7'786'615.52

Gesamthaft liegt der Personalaufwand um rund 205' höher als budgetiert. Davon entfallen 175' auf Löhne beim Verwaltungspersonal und 145' auf Lehrerlöhne. Demgegenüber sind bei den Sozialausgaben weniger Aufwendungen zu verzeichnen als budgetiert (- 63'). Dies ist auf den Verzicht auf eine Krankentaggeldversicherung zurückzuführen. Ferner wurden das Budget für die Weiterbildung im Bereich Verwaltung um nicht ausgeschöpft (- 37').

Die Abweichung bei den Löhnen des Verwaltungspersonals ist vor allem auf die erstmalige Rückstellungsbildung von Ferien- und Gleitzeitsaldi sowie auf Aufwendungen für Ersatz bei krankheitsbedingten Ausfällen.

Die Abweichung bei den Lehrerlöhnen ist v.a. auf hohe Vikariatskosten (Krankheitsbedingte Absenzen) und nicht budgetierte Lektionen bei der Primarschule sowie ebenfalls auf hohe Vikariatskosten und zusätzliche Lektionen (DaZ) bei der Sonderschulung zurückzuführen. Die Oberstufe verzeichnet bei den Löhnen ein leichtes Minus gegenüber dem Budget.

31 Sachaufwand

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
31 Sachaufwand	5'364'144.12	5'076'500.00	5'337'092.97

Der Sachaufwand liegt mit 5.3 Mio. deutlich über dem angestrebten Plafonds von 5 Mio. Die Budgetüberschreitung von rund 261' liegt vor allem bei Abweichungen im Bereich Liegenschaften. Bei den Finanzanlagen wurden für das Restaurant Tracht, zusammen mit der Ablieferung der Umsatzmiete 06-08 (s. auch Punkt 42) Aufwendungen an der Liegenschaft zu Lasten des Eigentümers geltend gemacht. Um die Transparenz zu wahren, wurden diese Aufwendungen und die Erträge Vorschrift gemäss brutto verbucht. Die nicht budgetierten Aufwendungen betragen für 06-08 rund 132' und für das Jahr 2009 56'. Im Weiteren resultierten aus dringend notwendigen Unterhaltsarbeiten beim Sportplatz und Sportplatzhaus zusätzliche Aufwendungen von rund 62'.

Weiter wurde auch beim Tiefbau das Budget des Sachaufwand im Bereich Strassenunterhalt (Winterdienst +17') und beim Forstwesen (verschobenes Geschäftsjahr + 59') deutlich überschritten, während bei den Werken ein Minus von 30' zu verzeichnen ist. Ebenso wurde bei der Sozialen Wohlfahrt das Budget des Sachaufwand um 53' unterschritten. Dies ist allerdings auf eine neue Verbuchungsart für Mieten in der wirtschaftlichen Hilfe (verbucht unter Beiträgen, KOA 36) zurückzuführen.

32 Passivzinsen

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
32 Passivzinsen	571'381.81	457'700.00	560'992.55

Die Abweichung zum Budget ist auf höhere Zinsaufwendungen a/Steuern zurückzuführen.

Unter den Passivzinsen wird auch die Verzinsung der Bestände der Sonderrechnungen verbucht.

33 Abschreibungen

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
33 Abschreibungen	1'976'695.46	2'336'000.00	2'100'838.11

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind aus der Abschreibungstabelle unter Punkt 11, Verwaltungsvermögen, ersichtlich.

Neben den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurde auch eine Abschreibung auf der Beteiligung der AG Belvoir getätigt. Die Bewertung der Beteiligung erfolgte zum Buchwert der Bilanz per 31.12.2009 der AG Belvoir und einer Beteiligung von 98.17%.

35 Entschädigungen an Gemeinwesen

	RE 2008	VO 2009	RE 2009
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	3'180'714.30	2'955'600.00	3'265'479.20

Die Budgetüberschreitung von gesamthaft 310’ resultiert im Wesentlichen auf Mehraufwendungen für Entschädigung an den Kanton für die kantonal angestellten Lehrpersonen (+ 263’). Die Gründe sind hier höhere Schülerzahlen und Verschiebungen von kommunalem Lehrpersonal zu kantonalem Lehrpersonal. Weiter sind höhere Sozialabgaben (Pensionskasse) und Stufenanstiege im Budget nicht berücksichtigt. Leicht über dem budgetierten Aufwand liegen zudem die Verrechnungen des kantonalen Steueramtes für zentrale Dienstleistungen (+ 39’).

38/48 Abschlüsse der Werke (Wasser, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)

Die Abschlüsse 2009 der Werke fallen in allen drei Bereichen positiv aus. Massgeblich hierzu beigetragen haben tiefere Aufwendungen für Abschreibungen (negative Netto-Investitionen) und (aufgrund des unter Punkt 32 beschriebenen BGE) der tiefe interne Zinssatz von 2.704%. Zudem wurden die zuviel verrechneten Zinsen der Jahre 2006 – 2008 (Differenz zwischen dem angeordneten Zinssatz von 3.75% und dem durchschnittlichen Zinssatz für Fremdkapital der Gemeinde) in der Laufenden Rechnung den Werken gutgeschrieben.

Ergebnisse der Werke	RE 2008	VO 2009	RE 2009
48 Entnahme Wasserwerke	79'338.67	52'600.00	0.00
38 Einlage Wasserwerke	0.00	0.00	248'350.35
38 Einlage Abwasserbeseitigung	214'977.40	68'000.00	282'967.05
38 Einlage Abfallbewirtschaftung	72'337.22	34'300.00	79'410.18
Total	n.a.	n.a.	n.a.

Die tieferen Aufwendungen im Jahr 2009 führen bei den Wasserwerken zu einer Entschärfung der finanziellen Situation.

Ausgleichskonten / der Werke:

	31.12.2008	31.12.2009
Wasserwerke	90'715.15	339'065.50
Abwasserbeseitigung	808'007.72	1'090'974.77
Abfallbeseitigung	501'570.35	580'980.53
Total	1'400'293.22	2'011'020.80

Erläuterungen zur Geldflussrechnung (GFR)

Gesamthaft weist das Jahr 2009 eine Mittelzunahme von rund 1.4 Mio. aus. Um die Herkunft und Verwendung der Flüssigen Mitteln etwas transparenter darzustellen, werden die Ergebnisse ab GFR 2009 für den Steuer- und Gebührenhaushalt getrennt ausgewiesen. Es ist somit ersichtlich, dass im Jahr 2009 beide Haushalte einen Mittelzufluss verzeichnen.

Finanzkennzahlen

KENNZAHL	BEURTEILUNG	2005	2006	2007	2008	2009	Durchschnitt 2005-2009
Selbstfinanzierungsgrad							
Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.	**Unter 70% führt zu grosser Verschuldung 70% - 80% verantwortbar 80% - 100% langfristig anzustreben**						
Variante I		2.20%	27.99%	125.73%	-109.89%	361.66%	81.54%
Variante II (nur Abschreibungen VV)		-2.33%	27.41%	122.86%	-117.65%	345.75%	75.21%
Selbstfinanzierungsanteil							
Gibt den Anteil des Ertrages an, der für die Finanzierung von Investitionen oder für die Schuldenrückzahlung zur Verfügung steht.	**0% - 10% schwach 10% - 20% mittel über 20% gut**						
Variante I (inkl. Abschreibungen und Erlasse)		0.35%	5.45%	9.38%	-4.04%	11.72%	4.57%
Variante II		-0.37%	5.33%	9.16%	-4.32%	11.21%	4.20%
Kapitaldienstanteil		1.79%	2.37%	1.58%	-0.46%	-0.47%	0.96%
Diese Zahl gibt an, wieviele Prozente des Ertrages für den Kapitaldienst - als Folge von getätigten Investitionen - aufgewendet werden müssen.	**bis - 5% gut 6% - 15% tragbar 16% - 25% hoch über 25% kaum tragbar**						
Zinsbelastungsanteil		-2.16%	-1.63%	-2.22%	-2.09%	-2.63%	-2.15%
Der Zinsbelastungsanteil zeigt, wie stark der Haushalt durch Passivzinsen belastet ist.	**bis 2% keine oder geringe Verschuldung 2% - 5% mittlere Verschuldung 6% - 8% grosse Verschuldung über 8% Uberschuldung**						

Das ausgezeichnete Jahresergebnis 2009 führt zu einer deutlichen Verbesserung des durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrades. Dieser liegt nun im Rahmen der finanzpolitischen Zielsetzung von 80%. Der Selbstfinanzierungsanteil verbesserte sich 2009 Richtung mittlerer Bereich. Kapitaldienst- und Zinsbelastungsanteil sind in der Gemeinde weiterhin ausgezeichnet.